

Parietal / Strukturelle osteopathie-bezogene Arbeit

Ablauf:

- 1) **Anmeldung** zu: Integration und Prüfung Parietalreihe
- 2) **Einreichen des Themas** mittels Studienprotokoll: Das Studienprotokoll (1-2 Seiten) umfasst eine kurze Erläuterung des Themas und des Zieles der Arbeit. Zudem wird kurz der allgemeine Stand der betreffenden Literatur aufgezeigt. Wird ein Thema aus dem vom OIÖ bereitgestellten Themenkatalog verwendet, muss ebenso ein Studienprotokoll in Bezug auf die individuelle Umsetzung eingereicht werden.
- 3) **Prüfung des Themas** mittels Studienprotokoll und Rückmeldung durch das Osteopathie Institut Österreich
- 4) **Schreiben der Arbeit:** Nach Genehmigung des Themas kann mit dem Schreiben in Anlehnung an die Grundlagen zur äußeren Form begonnen werden.
- 5) **Abgabetermin:** erster Termin der Integrations-Webinare

Äußere Form und Umfang:

Folgende Vorgaben zur äußeren Form und Umfang der Arbeit sind zu beachten:

- Format: DIN A4
- Zeilenabstand: 1,5 zeilig
- Schrift: Arial 12 Standard
- Hauptüberschriften: Arial 14 Fett
- Überschriften: Arial 12 Fett
- Titelblatt (Name und Kontaktdaten des*der Verfasser*in, Titel der Arbeit, Datum der Abgabe)
- Inhaltsverzeichnis (optional): Das Inhaltsverzeichnis bildet ab, wie das Thema inhaltlich bearbeitet und strukturiert wurde. Die Überschriften im Text und im Inhaltsverzeichnis müssen im Wortlaut deckungsgleich verwendet werden.
- Abbildungen und Tabellen (wenn vorhanden): fortlaufend durchnummeriert; Legende in Arial 12, im Anhang;
- Literaturverzeichnis: Arial 12 Standard, im Anhang;
- Umfang der Arbeit: mind. 2500 Wörter und max. 3000 Wörter (ca. 10 Seiten reiner Schrifteil);

Inhalt:

Die Arbeit muss mit dem Thema im Bereich der parietalen – strukturellen Osteopathie angesiedelt sein.

Wahl des Themas: aus einem vom OIÖ erstellen Themenkatalog oder ein selbst gewähltes Thema, das vom Osteopathie Institut Österreich bewilligt wurde.

Mögliche Formen, die zur Auswahl stehen:

- Fallstudie mit Wertung vor dem Hintergrund der aktuellen Literatur
- Literaturarbeit
- Recherchegestützte Stellungnahme zu osteopathischen Ideen / Prinzipien / Konzepten
- Vergleiche anatomischer Darstellung in Schulmedizin versus Osteopathie
- Jede in der Aussagekraft höherwertig anzusetzende Arbeit ist nach Absprache mit dem Osteopathie Institut Österreich erlaubt.

Aufbau:

Die folgende Auflistung soll als **Orientierung** dienen und **muss** dem jeweiligen Inhalt entsprechend **adaptiert/gekürzt werden**.

- **Einleitung:**
 - Erläuterung der Idee und des Ziels der Arbeit
 - Einstieg in die Thematik
- **Methodik:**
 - Angabe der verwendeten Methoden und Verfahren
- **Ergebnisse:**
 - Sachliche, übersichtliche Darstellung der Ergebnisse mittels Text, Abbildungen oder Tabellen
 - Keine Interpretation oder Vergleiche der Ergebnisse in diesem Kapitel
- **Diskussion:**
 - Interpretation der Ergebnisse oder kritische Bewertung von gefundenen Schwachstellen des vorangegangenen Kapitels
- **Zusammenfassung:**
 - Beschreibung der wesentlichen Erkenntnisse der Arbeit
 - Rückblick zur Einleitung

Zitierregeln, Quellenangaben und Literaturverzeichnis:

Als Zitiertechnik muss die **Fußnotentechnik** über die gesamte Arbeit hinweg angewandt werden. Das übernommene fremde Gedankengut wird mittels entsprechender Quellenangaben in den Fußnoten ausgewiesen. Somit wird sichergestellt, dass der Einsatz von fremdem geistigem Eigentum sichtbar und nachprüfbar gemacht wird.

Zitierfähig sind alle Literatur- und andere Quellen, die veröffentlicht worden sind.

Es muss zwischen **direkten** (wörtlich aus der Quelle übernommen) und **indirekten** (sinngemäß übernommen, in der Fußnote mit vgl. gekennzeichnet) Quellen unterschieden werden.

Alle in der Arbeit verwendeten Quellen sind im **Literaturverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge nach Verfassern** anzugeben.

Beispiele:

- **Bücher:**

Fußnote:

- ¹ Vgl. Barral (2009), S. 12.
- ² Upledger (2012), S. 3-4.
- ³ Littlejohn (1923), S. 134. S. hierzu auch Liem (2018), S. 23.

Aufbau Verzeichnis: Name, Vorname (Jahr): Titel. Untertitel. Auflage. Verlagsort: Verlag.

Beispiel: Upledger, John (2008): Lehrbuch CranioSarale Therapie 1. 6. Auflage. Berlin: Springer.

- **e-book mit Seitenlayout** (meist im PDF-Format)

Aufbau Verzeichnis: Name, Nachname (Jahr): Titel. Untertitel. Ort: Verlag. URL:,
Stand: xx.xx.xxxx.

- **e-book ohne Seitenlayout**

Fußnote: Seitenanzahl mit Kapitelangabe ersetzen

Aufbau Verzeichnis: Name, Nachname (Jahr): Titel. Untertitel (e-book). Ort: Verlag. URL:
http....., Stand: xx.xx.xxxx.

- **e-journal**

Fußnote: ¹ Vgl. Nachname (Erscheinungsdatum).

Aufbau Verzeichnis: Name, Nachname (Stand: Datum der letzten Überarbeitung): Titel.
Untertitel. URL: (Datum des letzten Aufrufs).

- **Internetseiten**

Fußnote: ohne Seitenzahl

Aufbau Verzeichnis: Link. (Datum des letzten Aufrufs).

Bei über mehr Autoren wird der erste Autor angegeben und mit et al. oder u.a. ergänzt.